

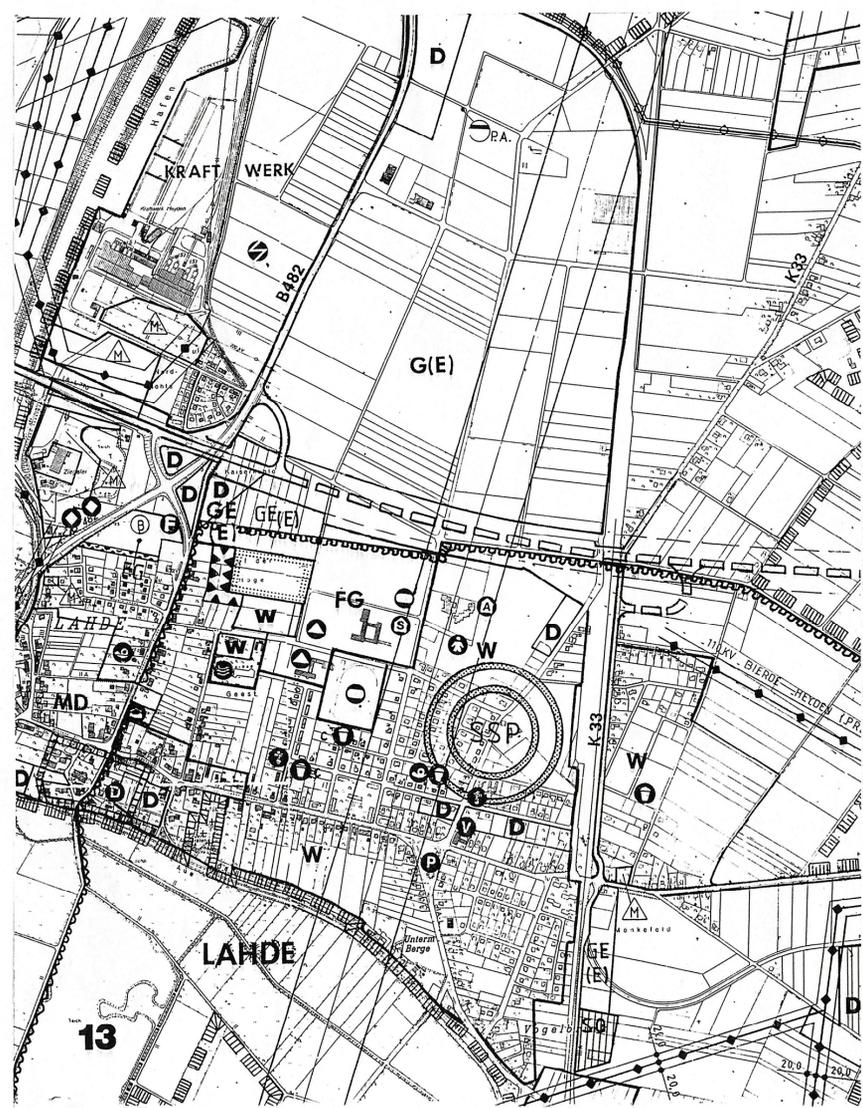
Übersichtsplan / Ausschnitt  
20. Änderung des Flächennutzungsplan

# STADT PETERSHAGEN

## FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 20. ÄNDERUNG AUSSCHNITT B

### TEILBEREICH DER ORTSCHAFT LAHDE

### 1. AUSFERTIGUNG OFFENLEGUNGSEXEMPLAR



#### Änderungspunkt

#### Flächendarstellung

Änderungspunkt 1  
Für die Bebauung vorgesehene Fläche  
(gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB)



Wohnbaufläche gemäß § 1 Abs. (1) 1 BauNVO

#### Hinweise auf mögliche Bodenfunde:

Wenn bei Bodeneingriffen Bodendenkmäler ( kulturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauerwerk, Einzelfunde, unter anderem Tonscherben, Metallfunde, verbrannte Knochen usw., aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes / Nordrhein- Westfalen die Entdeckung unverzüglich Der Stadt Petershagen als Untere Denkmalbehörde, Bahnhofstraße 63, 32469 Petershagen, Tel.: 05702 / 822-266, Fax: 05702 / 822-298, oder dem Westfälischem Museum für Archäologie, Amt für Bodendenkmalpflege, Außenstelle Bielefeld, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel. 0521 / 52000250, anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten. (§§ 15 und 16 DSchG)

Der geänderte Flächennutzungsplan besteht aus den Ausschnitten A, B, C und den Teilbereichen  
Plangrundlage: Grundkartenzusammendruck M. - 1: 10.000

Vervielfältigung mit Genehmigung des Kreises Minden- Lübbecke vom 19.03.1981, Kontrollnummer 320

Entwurf und Planbearbeitung erfolgte durch das Bauamt der Stadt Petershagen,

Petershagen, den

Stadt Petershagen  
-Stadtbaupamt-  
Die Bürgermeisterin  
Im Auftrag:

(Landefeld)  
Dipl.-Ing.

Stadt Petershagen 20. Änderung des Flächennutzungsplanes  
Ausschnitt aus dem rechtsgültigen Flächennutzungsplan

Aufstellungsbeschluss	Genehmigung
<p>Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am <u>13.03.03</u> die Aufstellung der <u>20.</u> Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 2 Abs. 1 und 4 des Baugesetzbuches vom 27.08.1997 (BGBI. S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung beschlossen.</p> <p>Petershagen, den <u>22.09.03</u> <i>Schwan</i> Bürgermeisterin</p>	<p>Die <u>20.</u> Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 1 BauGB vom 27.08.1997 (BGBI. I. S. 2141) in der derzeit gültigen Fassung mit Verfügung vom <u>03.11.2003</u>, Az.: <u>35 21-10-609/P.36</u> genehmigt worden.</p> <p>Detmold, den <u>03.11.2003</u> <i>Witzig</i> Bezirksregierung Detmold I.A.</p>
Entwurfsbeschluss und öffentliche Auslegung	Beitrittsbeschluss
<p>Der Rat der Stadt Petershagen hat in seiner Sitzung am <u>10.02</u> den Entwurf der <u>20.</u> Änderung des Flächennutzungsplanes und seine öffentliche Auslegung beschlossen. Der Entwurf mit dem Erläuterungsbericht hat gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom <u>21.02</u> bis <u>07.03.03</u> öffentlich ausgelegen. Die Auslegung wurde am <u>19.02</u> öffentlich bekanntgemacht.</p> <p>Petershagen, den <u>21.03.03</u> <i>Schwan</i> Bürgermeisterin</p>	<p>Der Rat der Stadt Petershagen ist den in der Genehmigungsverfügung der Bezirksregierung Detmold vom _____, Az.: _____, aufgeführten Auflagen / Maßnahmen / Ausnahmen durch Beschluss vom _____ beigetreten.</p> <p>Petershagen, den _____ Bürgermeisterin</p>
Feststellungsbeschluss	Rechtsverbindlichkeit
<p>Der Rat der Stadt Petershagen hat über die Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und über die entsprechende Fassung der <u>20.</u> Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Erläuterungsbericht in seiner Sitzung am <u>03.04.03</u> beschlossen:</p> <p>Petershagen, den <u>22.09.03</u> <i>Schwan</i> Bürgermeisterin</p>	<p>Die Genehmigung der _____ Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am _____ ortsüblich bekanntgemacht worden. Diese Änderung ist damit rechtswirksam und wird mit dem Erläuterungsbericht gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ab _____ zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.</p> <p>Petershagen, den _____ Bürgermeisterin</p>